

Wir lieben die Stürme

© Fred Ape/trad.

Wir lieben die Stürme
die brausenden Wogen
Orkane werfen die Meere auf`s Land
Autos und Häuser
kommen geflogen
und stirbt nicht der Wald - ja, dann wird er halt verbrannt

Wir lieben die Stürme
in tropischen Wintern
die Nordsee steht in der Altstadt von Köln
die Erde erstickt
an der Scheiße von Rindern
und an dem Geschwätz von denen, die wir wähl`n

Wir sind wie Maden
so satt und zufrieden
wir rülpsen im Speck und kriegen nie zuviel
wir atmen den Müll
den wir produzieren
und noch dreimal schlafen dann sind wir am Ziel

Wir lieben die Stürme
die hungrigen Horden
gequälte Gestalten im heiligen Krieg
die flieh`n aus den Wüsten
nach Westen und Norden
und hol`n sich zurück, was es nicht mehr gibt